

TuRaner feiern 3:3 nach 1:3-Rückstand

VON GÜNTHER CZEMPIEL

Fußball Aufsteiger Westrhaudefehn verschoss bei Landesliga-Premiere in Dinklage einen Elfmeter

Die Ostfriesen hatten mit den gefährlichen Standards der Hausherren große Probleme. Der Neuling wurde von 100 Fans unterstützt.

Dinklage/Westrhaudefehn -
Für eine ganz starke Leistung und eine tolle Moral wurden die Fußballer von TuRa 07 Westrhaudefehn am Sonntag bei ihrem Landesliga-Debüt in Dinklage belohnt. Der Aufsteiger aus Ostfriesland lag beim TVD schon mit 1:3 zurück (66.), verschoss einen Foulelfmeter (75.) – und schaffte durch zwei späte Treffer von Ole Eucken (83.) und Marcel Merks (86.) noch ein 3:3. Dabei blieb es vor 250 Zuschauer, weil Eucken in der Nachspielzeit nach einem Innenpfosten-Schuss der Hausherren auf der Torlinie rettete.

„Das war Dramatik pur“, sagte Westrhaudefehns Fußball-Obmann Christian Schulte nach dem Abpfiff. 100 TuRa-Fans begleiteten die Mannschaft von Trainer Günter Noormann und feuerten sie immer wieder an. „Das war wichtig und hat sich positiv bemerkbar gemacht“, freute sich Schulte.

Die Gäste hatten große Probleme mit den gefährlichen Standards von Dinklage. „Spielerisch waren wir das bessere Team“, verglich Schulte. Nach einem Pressschlag zwischen TV-Keeper Sven Neufeind und Eucken trudelte der Ball knapp am Tor der Heimelf vorbei (6.). Auf der Gegenseite köpfte Felix Schmiederer nach einem Freistoß zum 1:0 für Dinklage ein (15.). Doch postwendend gelang Lenard Buscher nach Vorarbeit von Stefan Brelage und Merks mit einem 16-Meter-Schuss unter die Querlatte das 1:1 (16.). Merks, der knapp verzog (25.), und Brelage, der auf der Torlinie

geblockt wurde (35.), verpassten das zweite TuRa-Tor.

Glück hatten die Fehntjer, dass Steffen Espelage im Anschluss an einen Freistoß aus kurzer Distanz über das TuRa-Gehäuse schoss (60.). Kurz darauf entschied Schiedsrichter André Gantschnig (Jeddeloh) nach einem Zweikampf zwischen Hinz und Stefan Wulfig auf Elfmeter für Dinklage. Schmiederer verwandelte den Strafstoß zum 2:1 (63.). Die Gäste waren geschockt und fingen sich noch ein weiteres Tor ein. Wieder traf Schmiederer (66.).

Doch der Aufsteiger resignierte nicht, stellte sich immer besser auf den Gegner ein und stemmte sich gegen die drohende Niederlage. Und auch nachdem der starke Eucken mit einem an ihm verursachten Foulelfmeter am starken TVD-Keeper Sven Neufeind gescheitert war (73.), gab Westrhaudefehn nicht auf. Eucken verkürzte mit einem Schuss aus 20 Metern auf 2:3 (83.), Merks glich mit einer Direktabnahme aus 18 Metern zum 3:3 aus (86.). „Ein tolles Tor“, schwärmte Schulte.

Als der Unparteiische wenig später abpfiff, feierten die TuRaner das Unentschieden als gelungenen Einstand in der neuen Spielklasse.

TuRa 07: Bunger; Fischer, Möhlmann, Meyer, Douwes - M. Buscher, L. Buscher (67. Sorge), Eucken, Hinz (89. W. Weßling), Merks - Brelage (84. Kreuzhecker).

Tore: 1:0 Schmiederer (15.), 1:1 L. Buscher (18.), 2:1 und 3:1 Schmiederer (Foulelfmeter, 63./66.), 3:2 Eucken (83.), 3:3 Merks (86.).



Die drei TuRaner Lenard Buscher (von links), Stefan Brelage und Henning Meyer können den dreifachen Dinklager Torschützen Felix Schmiederer (rechts) in dieser Szene nur mit einem Foul stoppen. Bild: Schikora